

43. Pflegeschaft des Germanischen Museums in Nürnberg.

Bevollmächtigter Pfleger: Hr. G. H. Müller.
Nürnberg. Str. 2.

44. Gesellschaft für Geburtshülfe zu Leipzig.

(Gestiftet am 21. April 1854.)

Director: Hr. Hofrat Prof. D. C. S. F. Crede.

Vicedirector: Hr. Prof. D. C. Henning.

Secretair: Hr. D. Em. Apollo Meissner.

Cassirer: Hr. D. C. Gust. Beck.

Die Gesellschaft für Geburtshülfe hält ihre Sitzungen im Auditorium des Trierischen Instituts am 3. Montage jedes Monats, Abends 6 Uhr. — 24 ordentliche, 11 correspondirende Mitglieder und 6 Ehrenmitglieder. Gesuche um Aufnahme sind schriftlich beim Secretair der Gesellschaft anzubringen.

45. Erziehungs-, Unterrichts- u. Pflegeanstalt für geistesschwache und blöd-sinnige Kinder.

In Nördern 88-89.

Die Anstalt selbst gliedert sich 1) in eine Versuchsanstalt zur Ermittelung und Sicherstellung der Bildungsfähigkeit, 2) in eine Erziehungs- und Unterrichtsanstalt und 3) in eine Pflegeanstalt für solche Kränke, welche nicht in das praktische Leben übergehen können, sondern fortwährend einer physischen und psychischen Pflege bedürfen. Verbunden mit ihr ist ein Asyl für erwachsene ruhige Geisteskränke männlichen Geschlechts, welche einer geeigneten seelenärztlichen Behandlung und Pflege bedürfen, um nach Maßgabe ihrer Kräfte noch am gesellschaftlichen Leben Theil nehmen zu können.

Director: Hr. Dr. med. Carl Ferd. Kern.

Hausarzt: Hr. Dr. med. C. F. Kind, Stellvertreter des Directors.

Lehrer: Hr. Herm. Funcke.

Ein Hülfslehrer.

Ein Gärtner.

Ein Deconomieinspector.

Ein Lehrer in Handarbeiten (Korbflechten Tischlerarbeiten &c.)

46. Gewerblicher Bildungsverein.

(Vereins-Local: Petersstr. 36, Hôtel de Bavière im Hofe II. Etage.)

Von Vorm. 8 bis Abends 10 Uhr geöffnet.

Tendenz: Förderung d. geistigen u. materiellen Interesse des Arbeiterstandes durch Fachunterricht, wissenschaftliche und gewerbliche Vorträge, ebenso als durch Lesezirkel, Bibliothek, naturwissenschaftliche u. technologische Sammlung und eine den Verhältnissen der Beheimligten angemessene Thätigkeit auf dem Gebiete des Genossenschaftswesens; Sparcasse.

Hr. D. med. Rehber, 1. Vorsitzender:

- Bebel, Drechsler, 2. Vorsitzender. Petersstr. 18.
- German, Mr., Expedient, 1. Schriftführer, Petersstr. 33.
- Köhler, Expedient, 2. Schriftführer. Lauch. Str. 24.

Hr. Epstein, E., Kaufm., Haupt-Cassirer. Querstr. 6.

- Bube, Klempner } Cassirer. Goldhahng. 5.
- Nagel, desgl. }

- Bär, Chemiker, Sammlungsverwalter. Neudniz, Heinrichsstr. 256 i2.

- Leuschner, Schriftseher, Bibliothekar. Blumeng. 6.

- Dehler, Schlosser, Ordnervorsteher. A. d. Pleiße 5k.

- Kreßschmar, Schneider, Eigenthumsverwalter. Georgenstr. 5.

- Tschentke, Seifenstädter, Festordner. Grimm. Str. 8.

47. Gesang-Verein, Niedelscher.
vorzüglich für alte Kirchenmusik.
(Uebungslocal: 2. Bürgerschule.)

Director: Dr. C. Riedel. Lindenstr. 6.
nimmt alle Anmeldungen für den Verein sowie für die Vorbereitungsklassen von Knaben und Damen an: Mittags 1—2 Uhr.

48. Gesang-Verein, Richard Müller'scher,

(für gemischten Chor. Uebungslocal: Café français.)

Director: Hr. Rich. Müller. A. d. alten Burg 9.

49. Evangel. Verein der Gustav-Adolf-Stiftung.

zur Unterstützung protestantischer Gemeinden in und außer Deutschland in Bezug ihres kirchlichen Zustandes, wenn sie im eigenen Vaterlande keine ausreichende Hülfe finden.

(Gestiftet 1832 vom Herrn Consistorialr. Domherr Superintendent D. Großmann, erweitert 1841 durch den Hrn. Prälat D. Zimmerman in Darmstadt.)

Centralvorstand.

(Bureau: Thomaskirchhof 20.)

I. Leipziger Mitglieder.

Hr. Kirchenrath D. C. F. Hoffmann, Vorsitzender.

- Pastor D. S. R. Howard, Schriftführer.

- Kfm. D. C. Lampe sen., Cassirer.

- Diaconus D. B. Grafe.

- Hofrat Domherr Prof. D. G. Hänel.

- Buchhändler Sal. Hirzel.

- Superintendent Prof. D. Lechler.

- Diaconus D. Valentiner.

- Kfm. M. Weickert.

II. Auswärtige Mitglieder..

Hr. Stadt-Schulrath Alberti in Stettin.

- Ober-Consistorialrath D. v. Burger in München.

- Pfarrer W. Ebert in Kassel.

- Prediger D. Eltester in Potsdam.

- Professor D. Fricke in Kiel.

- Regierungsrath J. W. Grashof in Köln.

- Oberhofprediger D. v. Grüneisen in Stuttgart.